



Europäischer Hof

EINE FAMILIEN GESCHICHTE

Vor 150 Jahren wurde der Europäische Hof in Heidelberg eröffnet. Ein Haus voller großer Geschichten – und Inhabern mit großen Visionen.

FAMILY STORIES The Europäischer Hof Heidelberg turns 150. A house filled with great stories, owned by people with great plans for the future.

TEXT: FRANZISKA BRETTSCHEIDER

Kinder sind eine wichtige Investition in die Zukunft. Zugegeben, dies ist eine recht nüchterne Betrachtung einer in der Regel emotionalen Angelegenheit. Aus der Sicht eines Unternehmens allerdings bekommt diese These durchaus einen berechtigten Sinn. Als Oberhaupt eines Familienbetriebes will man schließlich das, was man selbst über Jahrzehnte hinweg mühevoll aufgebaut hat, einmal in vertrauensvolle Hände weitergeben. Und wo sonst als in denen des eigenen Sohns oder der eigenen Tochter wäre das Lebenswerk besser aufgehoben? Nicht selten aber hat der Nachwuchs seinen eigenen Kopf und will ganz andere Wege gehen. Das mussten auch Ernst-Friedrich und Sylvia von Kretschmann befürchten, die nun schon seit fast fünf Jahrzehnten den Europäischen Hof in Heidelberg mit Herzblut und weisem unternehmerischem Verstand erfolgreich führen. Denn Sohn Oskar studierte nach einer Banklehre Betriebswirtschaft und machte Karriere in einer Großbank. Auch Tochter Caroline hatte zunächst ganz andere Pläne, als jene, in den elterlichen Betrieb einzusteigen: Auch sie machte eine Banklehre und studierte Betriebswirtschaft, promovierte dann und gründete ihr

eigenes Beratungsunternehmen. Doch zur großen Freude der Eltern trat sie 2010 dann doch das Familienerbe an. „Das Hotel ist für mich wie ein weiteres Familienmitglied, und den Urgroßvater gibt man ja auch nicht einfach ins Heim“, so Dr. Caroline von Kretschmann, die das geschichtsträchtige Grandhotel nun in vierter Generation in





INSTITUTION IM WANDEL DER ZEIT

Stufen, die schon Könige in ihre Gemächer führten (großes Foto oben). Zwei Generationen, ein Tisch: Familie von Kretschmann zur täglichen Lunchtime in der Kurfürstenstube (links), Panorama SPA Club (oben), Das Grundstück mit den heute vorhandenen Gebäuden aus der Luft betrachtet (rechts).

A world-class institution: The von Kretschmann family meets every day in the Kurfürstenstube where kings as well as pop stars dined.

die Zukunft führen will. Eine Herausforderung, denn mit der Leitung eines Hotels dieser Größe – mit 118 Zimmern und 150 Angestellten – ist auch eine große Verantwortung verbunden. Wenige Privathotels können auf so eine lange und wechselvolle Geschichte zurückblicken wie der Europäische Hof. 1865 eröffnet, übernahmen Fritz Gabler und seine Frau Luise, Urgroßeltern der jetzigen Junior-Chefin, das Hotel im Jahr 1906. Neue Fassade, neue Bäder – Gabler baute das Hôtel de l'Europe, wie es zur Jahrhundertwende noch hieß, mehrfach aus und um. Damals gab es in Heidelberg noch kein Elektrizitätswerk. Dennoch feierten und speisten die Gäste unter hell strahlenden Kristalllüstern, denn das erste Haus am Platz verfügte über einen eigenen Generator, der es mit Strom versorgte. Ernst-Friedrich von Kretschmann übernahm das Hotel zusammen mit seiner Frau Sylvia im Jahr 1965. Und auch unter seiner Ägide wurde der Hotelkomplex dreimal vergrößert. Dabei entstanden geräumige Suiten, ein 600 Quadratmeter großer Spa-Bereich mit Schwimmbad, zehn Tagungsräume, fast 50 Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage. Wie schnell auch immer sich die Welt drehte – das Hotel drehte sich dank mutiger Investitionen der Eigentümer stetig mit.

Eine Hoteliersfamilie zum Anfassen

Die luxuriöse Ausstattung, das aufmerksame Personal, der exzellente Service, die unaufdringliche Eleganz – es muss wohl die Mischung aus allem sein, mit der sich das Hotel von Anfang an auch weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen machte. Aus aller Welt kamen und kommen noch heute die Stars aus Film, Oper, Pop und Sport, hohe Vertreter aus Politik und Wirtschaft oder den europäischen Adelshäusern in den Europäischen Hof. Die Liste der Berühmtheiten, die hier ein- und ausgingen, füllt zwei Gästebücher und reicht von Queen Victoria über Thomas Mann bis zu den Rolling Stones und den Klitschko-Brüdern. Anhand der Fülle von Widmungen und Signaturen wird dem, der in ihnen blättert, die lange, ereignisreiche Geschichte des Hotels erst richtig bewusst: In diesem Jahr feiert die Edelherberge ihren 150. Geburtstag. 150 Jahre! Gäbe es eine Rangliste der berühmtesten Heidelberger Sehenswürdigkeiten, das 5-Sterne-Hotel – übrigens das einzige im gesamten Rhein-Neckar-Raum – stünde vermutlich gleich auf Platz vier nach dem weltberühmten Schloss, der Alten Brücke und der Ruprecht-Karls-Universität. Ein „Wahrzeichen der Stadt“ nannte es gar der Heidelberger Oberbürgermeister Eckart Würzner in seiner Laudation zum Auftakt des Jubiläumsjahres. Denn so wie der Europäische Hof seit Generationen ein Zuhause für Gäste aus aller Welt bietet, so ist er auch für viele Heidelberger und Menschen in der Region die erste Adresse für Geburtstage, Hoch-

zeiten und Feste aller Art. Und damit ein Teil vieler Familiengeschichten – nicht nur der der Eigentümerfamilie. Dennoch: Viele Heidelberger Bürger haben „ihr“ Hotel noch nie von innen gesehen. Um dies zu ändern hat sich die Familie von Kretschmann ein besonderes Programm für das Jubiläumsjahr einfallen lassen: Jeden Monat lädt sie Gäste und Interessierte zu einer Zeitreise ein – zu Musikveranstaltungen, Lesungen, Diskussionsabenden, Theater- und Filmvorstellungen. Jede der zwölf Reise-Etappen entführt sie in eine andere Epoche, vom Ende des 19. bis ins 21. Jahrhundert. Jede wird von einem prominenten Botschafter vertreten, der schon einmal im Europäischen Hof zu Gast war, etwa Otto von Bismarck, Winston Churchill, Romy Schneider oder Carlos Santana. „Unser Ziel ist es, diesen besonderen und geschichtsträchtigen Ort als das familiäre Zuhause für die Reisenden und als lebendiges Wohnzimmer für die Heidelberger und alle Menschen der Umgebung zu erhalten und weiterzuentwickeln“, sagt Dr. Caroline von Kretschmann. Und sie hat eine klare Vision für die nächsten zehn Jahre vor Augen: „Wir wollen das herzlichste Luxushotel und das persönlichste 5-Sterne-Hotel Deutschlands werden – individuell, privat geführt, traditionsbewusst.“

// www.europaeischerhof.com

(e) The Europäischer Hof was opened 1865 under the name of Hotel de l'Europe. In 1906, Fritz and Luise Gabler took over the luxurious Grand Hotel where already then members of the nobility as well as high representatives of politics, business and culture were frequent visitors. The grandson of Fritz Gabler, Ernst-Friedrich von Kretschmann, continued the legacy in 1965. With his wife Sylvia, he modified and extended the hotel several times. Since 2010, Caroline von Kretschmann represents the fourth generation of in-family management. The anniversary year will see top-class cultural events for guests and the interested public. ★

